

Ägypten – Nilkreuzfahrt, Kairo und Hurghada

Eine FN-Rundreise durch das Land der Pharaonen vom 15. Februar bis 1. März 2026 – ein Reisebericht.



Reinhard Frank
war für Sie
vor Ort:

Vom Flughafen Frankfurt startete unsere FN-Reisegruppe zu einer Rundreise durch Ägypten, eine der ältesten Hochkulturen der Menschheit.

Über mehr als 3.000 Jahre prägten Pharaonen, Götterglaube und der Nil als Lebensader die Geschichte des Landes.



HURGHADA

Auftakt unserer Reise war Hurghada, einer der beliebtesten Badeorte Ägyptens. Feinsandige Strände und türkisblaues Wasser boten ideale Bedingungen zum Entspannen und stimmten auf die kommenden kulturellen Höhepunkte ein.

OBERÄGYPTEN – EINE SCHATZKAMMER DER GESCHICHTE

Weiter ging es nach Luxor. Nach vier Stunden Fahrt durch eine eindrucksvolle Wüstenlandschaft erreichten wir die ehemalige Hauptstadt Theben, heute Luxor, mit ihrer kolossalen Tempelwelt. Zunächst checkten wir auf unserem Kreuzfahrtschiff „Nile Symphonie“ ein, dann ging es in die quirlige Innenstadt.

Wir tauchten ein in diese Stadt mit rund einer Million Einwohnern, die niemals schläft, und erlebten ein pausenloses Stadtkonzert aus Autohupen und den Lautsprechern unzähliger Minarette. Dichter Verkehr schob sich durch die Straßen, Garküchen, Handwerksbuden und Kioske säumten die Gehwege.

TEMPELANLAGE VON KARNAK

In Luxor besuchten wir die Tempelanlage von Karnak, die größte Tempelanlage der Antike.

Gewaltige Säulenhallen, Obeliken und kunstvoll gemeißelte Wandbilder zeugen von der Macht der Pharaonen und lassen die religiöse Bedeutung dieses Ortes lebendig werden. Zwischen monumentalen Pfeilern und steinernen Darstellungen schien der Atem vergangener Herrscher spürbar. Besonders der große Säulensaal beeindruckte:

134 kolossale Pfeiler erheben sich in 16 Reihen auf einem Areal von 104 Metern Breite und 52 Metern Tiefe – ein steinernes Meer aus Geschichte und Ehrfurcht.

Die abendliche Lichtershow setzte unserer Besichtigung einen stimmungsvollen Schlusspunkt und machte den Tag zu einem ebenso emotionalen wie unvergesslichen Erlebnis.

TAL DER KÖNIGE

Ein weiterer Höhepunkt war das Tal der Könige und der Felsentempel der Königin Hatschepsut.

Das Tal liegt in einer tiefen Felsenschlucht, umgeben von schroffen Bergen und geprägt von einer markanten Spitze. Hier sind 62 Gräber freigelegt, darunter auch nichtkönigliche. Die Stille in den Felsgräbern, die jahrtausendealten Hieroglyphen, ihre Farbenpracht und der Götterglaube erzählen von Ewigkeit – ein Moment, der uns tief berührte.

In Edfu besichtigten wir den 2.000 Jahre alten Tempel des falkenköpfigen Gottes Horus – die am besten erhaltene klassische Tempelanlage Ägyptens.

Die monumentale Anlage mit ihren detailreichen Wanddarstellungen erzählt vom Kampf zwischen Horus und Seth und vermittelt einen tiefen Einblick in die mythologische Welt des alten Ägypten.

Anschließend ging es auf den sanften Wogen des Nils weiter Richtung Assuan. Die Naturschönheiten des Niltals und die unvergleichliche Landschaft waren ein besonderes Erlebnis. Wir genossen die Fahrt auf dem Sonnendeck.

KOM OMBO

In Kom Ombo erreichten wir zu Fuß den doppelten Tempel direkt am Nil. Er ist den



Göttern Sobek und Horus geweiht und besticht durch seine symmetrische Bauweise sowie durch Inschriften, die medizinische Werkzeuge und das umfassende Wissen der alten Ägypter über Heilmittel zeigen. Sehenswert war auch das Krokodilmuseum – Krokodile galten als heilige Tiere.



ASSUAN

In Assuan besichtigten wir eine der größten Talsperren der Welt. Der Assuan-Staudamm beeindruckt durch seine Dimension und das spürbare Ringen zwischen Mensch und Natur – ein Monument der Moderne im alten Ägypten.

ABU SIMBEL

Ein weiteres Highlight war Abu Simbel. Wir erlebten den Sonnenaufgang in der Wüste, bevor wir die spektakulären Tempel erreichten. Der Felsentempel Ramses' II. liegt direkt am Nassersee und zählt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten des Landes.

Die kolossalen Statuen und die prachtvolle Ausgestaltung des Tempels sind überwältigend. Von unvergleichlicher Schönheit ist auch der benachbarte Tempel, den Ramses II. für seine Lieblingsfrau Nefertari errichten ließ. Besonders beeindruckend ist, dass die gesamte Anlage versetzt und am neuen Standort originalgetreu wieder aufgebaut wurde.

Zurück in Luxor verbrachten wir einen wunderschönen Tag auf einer Feluke und segelten über den Nil. Durch ein Naturschutzgebiet ging es vorbei an der Villa des Aga Khan zu einem nubischen Dorf. Dort besuchten wir eine von der UNESCO geförderte Schule und erhielten eine Einführung in die ägyptische Sprache.

Am Abend begann unsere Fahrt mit dem Nachtzug nach Kairo. Wir nahmen Abschied von Oberägypten – einem Land voller Magie, Kontraste und unvergesslicher Momente.

ÄGYPTISCHE SPEZIALITÄTEN

Nicht zu kurz kam die Gelegenheit, typische ägyptische Spezialitäten zu entdecken oder einzukaufen: Gewürze, natürliche Essenzen, Steingut aus Alabaster, Stoffe und vieles mehr.

Wir tauchten ein in die Atmosphäre der Basare. Die Küche ist bodenständig und aromatisch: Fladenbrot, Reis, Gemüse, Hülsenfrüchte, würzige Fleischgerichte, süßer Tee und starker Kaffee gehören dazu. Essen und Trinken sind Ausdruck von Gemeinschaft und Herzlichkeit.

KAIRO

Am frühen Morgen erreichten wir Kairo – eine Megametropole mit rund 25 Millionen Einwohnern und Schmelztiegel vieler Kulturen. Eine Stadt, die



niemals schläft. Die gewaltige Ausdehnung, rund 1.000 Moscheen, der endlose Strom von Menschen und Fahrzeugen, der Ruf des Muezzins und die Basare mit ihrem reichen Angebot hinterließen unvergessliche Eindrücke.

Wir besichtigten die Sultan-Hasan-Moschee und tauchten anschließend in die orientalische Welt des Khan el-Khalili-Basars ein.

Ein krönender Abschluss folgte am nächsten Tag:

DAS GRAND EGYPTIAN MUSEUM, DIE PYRAMIDEN VON GIZEH – CHEOPS, CHEPHREN UND MYKERINOS – UND DIE BERÜHMTE SPHINX

Das Museum mit seiner fantastischen Architektur, inhaltlichen Konzeption und den unzähligen Exponaten aus der jahrtausendealten ägyptischen Geschichte ist einfach überwältigend.



Ein weiteres Highlight waren die Pyramiden von Gizeh – Cheops, Chephren und Mykerinos – und die berühmte Sphinx.

AUSKLANG AM ROTEN MEER

Mit dem Bus ging es dann von Kairo durch die Wüste, wieder nach Hurghada, wo wir ab-

schließend noch zwei herrliche Strandtage am Roten Meer erleben konnten.

So kehrten wir nach 15 Tagen heim – im Gepäck nicht nur Souvenirs, sondern Erinnerungen, die tief in unserem Herzen bleiben. An eine Zeit-

reise voller Geschichte, Kontraste und Magie.

Text: Reinhard Frank



REISETIPP

Ägypten – Rundreise durch das Land der Pharaonen mit Nilkreuzfahrt, Kairo & Hurghada
27.09.–11.10.26

15 Tage
ab 2.399 € p. P.
im Doppelzimmer/
EZ-Zuschlag ab 1.000 €



Beratung und Buchung
bei FN Reisen.

97922 Tauberbischofsheim
Schmiedestr. 19
tbb@fn-reisen.com
0 9 341 / 83-222

97980 Bad Mergentheim
Kapuzinerstr. 4
bad.mgh@fn-reisen.com
0 79 31 / 54-741



Unser Vorteil für Premium-Karten Inhaber: 3% Rabatt auf den Reisepreis

(Ausgenommen sind fakultative Leistungen wie z. B. zusätzlich buchbare Ausflüge)